

Berlin, 16. November 2016

**Muslimisches Forum Deutschland
begrüßt das rechtsstaatliche Vorgehen gegen die salafistische Vereinigung DWR**

Das Muslimische Forum Deutschland (MFD) begrüßt das Vorgehen deutscher Sicherheitsbehörden gegen diverse Einrichtungen und Mitglieder der salafistischen Vereinigung "Die wahre Religion" (DWR). Diese salafistische Vereinigung erlangte große Bekanntheit in der Öffentlichkeit durch die Koran-Verteilaktion "LIES!" in deutschen Städten. Das vom Bundesinnenminister ausgesprochene Verbot wird vom MFD als ein klarer Ausdruck einer wehrhaften Demokratie bewertet.

In unserer freien und offenen Gesellschaft ist kein Platz für die Verherrlichung von Terror und Anwerbung für den Kampf im Namen eines Islam salafistischer Auffassung. Solche Vorgehensweisen verstoßen gegen die verfassungsmäßige Ordnung und den Gedanken der Völkerverständigung. Der von dieser Vereinigung vertretene absolute Vertretungsanspruch des Islam, die Befürwortung des bewaffneten Jihad und die Rekrutierung junger Menschen haben nichts mit der Religionsfreiheit zu tun. Sie sind als gesellschafts- und staatsfeindliche Akte zu verurteilen und damit ein Fall für die Justiz. Der Kampf gegen den extremistischen und politischen Islam ist mit dem Verbot der DWR jedoch noch lange nicht abgeschlossen.

Wir beobachten, wie immer wieder neue Strukturen entstehen und auf Akzeptanz stoßen. Zu der entschlossenen rechtsstaatlichen Repression, müssen weiterhin

Präventionsstrategien entwickelt werden, damit Jugendliche sich mit unserer Gesellschaft identifizieren und die Bereitschaft entwickeln, sich selbstbestimmt und kritisch mit dem Islam und seinen extremistischen Ausformungen auseinandersetzen. Nur so sind sie ausreichend gegen islamistische Verführungen gewappnet.